

... UND WOFÜR
SCHLÄGT DEIN HERZ?
ZUR ZUKUNFT DER
DIREKTEN DEMOKRATIE

TAGUNG VON
MEHR DEMOKRATIE

Antwort
Mehr Demokratie e.V.
Ursula Müller
Tempelhof 3
74594 Kreßberg

Zur Tagung

2013 wird Mehr Demokratie 25 Jahre alt. In diesen 25 Jahren hat Mehr Demokratie wesentlich zur Entwicklung einer direkt-demokratischen Tradition in Deutschland beigetragen. Die Einführung bundesweiter Volksentscheide ist nach Meinung vieler nur noch eine Frage der Zeit.

Bereits jetzt hat direkte Demokratie in Deutschland einen völlig anderen Stellenwert als noch vor wenigen Jahren. Mehr und mehr werden Volksabstimmungen und Bürgerentscheide zum Mittel der Wahl bei der Bearbeitung brennender gesellschaftlicher Aufgaben. Anlässlich unseres Jubiläums fragen wir namhafte Vertreter/innen aktueller gesellschaftlicher Debatten und unsere Mitglieder: Wie sehen Sie das Verhältnis Ihrer Herzensanliegen zur direkten Demokratie?

Tagungsort

Tagungsstätte Reinhardswaldschule
Rothwestener Straße 2-14
34233 Fuldataal

Infos und Anmeldung

Mehr Demokratie e.V.
Ursula Müller
Tempelhof 3
74594 Kreßberg

Fon 07957-923 90 50
Fax 07957-924 99 92
mitgliederservice@mehr-demokratie.de
www.mehr-demokratie.de

... UND WOFÜR
SCHLÄGT DEIN HERZ?
ZUR ZUKUNFT DER
DIREKTEN DEMOKRATIE

TAGUNG VON MEHR DEMOKRATIE

14. BIS 16. JUNI 2013, FULDATAL BEI KASSEL

Konzeption & Gestaltung: www.agaphamburg.de, Liane Haug; Fotos: www.photocase.com, www.dreamstime.de, Anno Dietz/Jusos München

MEHR DEMOKRATIE 
25 JAHRE

Freitag

- 17.00 Anreise
18.00 Abendessen
19.30 **Begrüßung durch die Bundesvorstandssprecher/innen Ralf Uwe Beck und Claudine Nierrh**
20.00 **Wie kommt Deutschland zum Grundeinkommen?**
Vortrag und Diskussion, Götz Werner > Susanne Wiest
Die Geldfrage als Schlüsselfrage der Demokratie
Vortrag und Diskussion, Johannes Stüttgen

Samstag

- 8.00 Frühstück
9.00 Tageseinstieg
9.30 **Was ist politische Macht - begrenzte Vollmacht oder führt sie zu Ohnmacht der Bevölkerung?**
Vortrag und Diskussion, Herta Däubler-Gmelin
11.00 Pause
11.30 **Demokratisiert Europa!**
Vortrag und Diskussion, Gerald Häfner
13.00 Mittagessen
15.00 **Die Nutzung neuer Technologien als Demokratiefrage**
Vortrag und Diskussion, Christine von Weizsäcker
16.30 Pause

- 17.00 **Energiewende mit den Bürger/innen!** – Podiumsdiskussion mit Christine von Weizsäcker, Stefan Taschner (Sprecher des Energietischs Berlin), Hanns-Jörg Sippel (Geschäftsführung Stiftung Mitarbeit) und Henning Banthien (Geschäftsführender Gesellschafter IFOK)
18.30 Abendessen
20.00 **Sozusagen die Mutter aller Nichtregierungsorganisationen**
Vortrag von Thilo Bode
21.00 Wir feiern 25 Jahre Mehr Demokratie!

Sonntag

- 8.00 Frühstück
10.00 **... und was ist dein Herzensanliegen in Verbindung mit direkter Demokratie?**
Gespräch und Austausch
11.00 **Volksabstimmung - von oben oder unten?**
Vortrag und Diskussion, Prof. Dr. Werner J. Patzelt
12.30 Rückblick – Ausblick – Abschied
13.00 Mittagessen, anschließend Abreise

Anmeldung

- Ich nehme an der Tagung vom 14.-16. Juni 2013 mit _____ Person(en) teil.
 Einzelzimmer 150 EUR
 Doppelzimmer 120 EUR (begrenzt Kontingent)
 Ermäßigtes Doppelzimmer 100 EUR (begrenzt Kontingent)
 Solidarbeitrag _____ EUR
Freiwillig erhöhter Beitrag, damit Teilnehmer/innen mit geringem Einkommen zu einem reduzierten Beitrag teilnehmen können

Der Tagungsbeitrag versteht sich inkl. Übernachtung und Verpflegung, eine Ermäßigung ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Wir sind zusätzlich auf Spenden angewiesen, da die Tagungsbeiträge die Gesamtkosten nicht decken.

Bei Abmeldungen bis zu einer Woche vor Tagungsbeginn (7. Juni 2013) ist eine kostenlose Stornierung möglich. Stornierungen, die nach dieser Frist eintreffen, müssen mit dem halben Tagungsbeitrag berechnet werden.

Den Gesamtbetrag in Höhe von _____ EUR habe ich unter dem Stichwort „Tagung 2013“ überwiesen auf das Konto 88 58 105, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 20 500.

Vorname, Nachname

Straße, Nr.

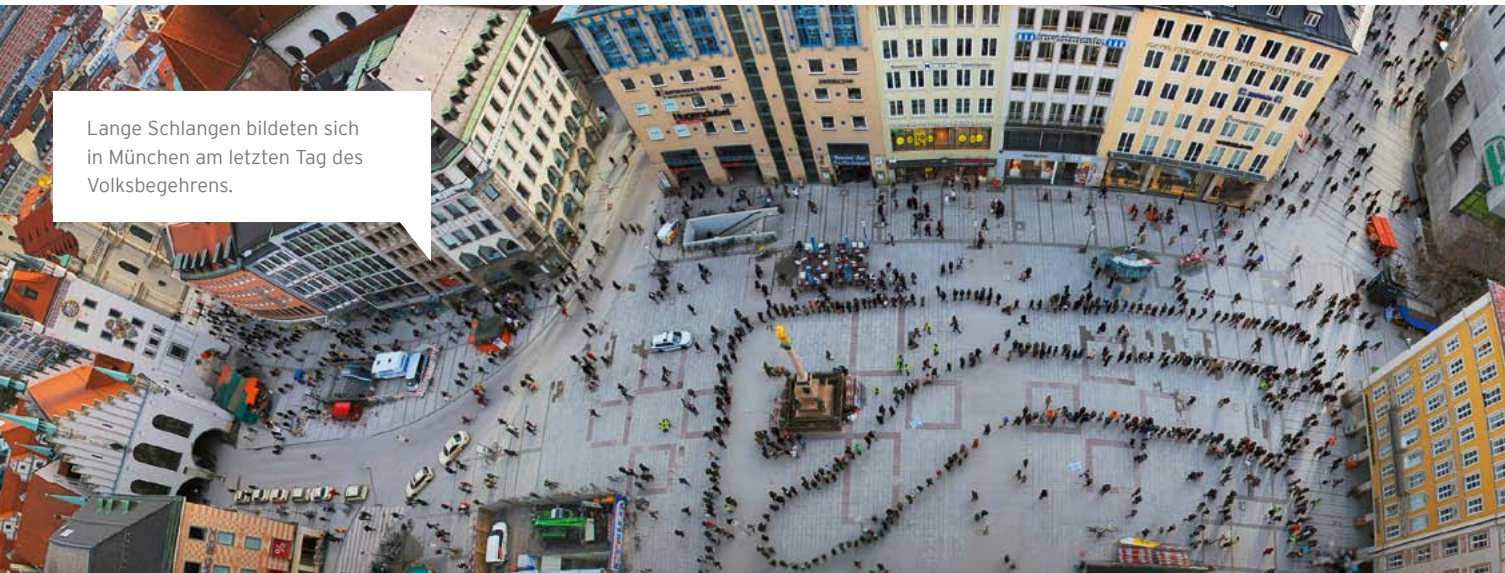
PLZ, Ort

Tel.

Email

Datum, Unterschrift

bitte abschicken oder per Fax an 07957-924 99 92



Lange Schlangen bildeten sich in München am letzten Tag des Volksbegehrens.